

Von: "Millenniumkampagne der Vereinten Nationen: Newsletter" <redaktion@un-kampagne.de>
Betreff: **UN-Millenniumkampagne Newsletter 08/2010**
Datum: 4. August 2010 00:14:59 MESZ
An: contact@spreadlab.com



UN Millenniumkampagne Newsletter

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,
herzlich Willkommen zum neuen Newsletter der UN-Millenniumkampagne.
Das sind unsere Themen des Monats:

Stand Up 2010: Der Countdown läuft - Aktionen in Deutschland und weltweit geplant

Die Stimme der Bürgerinnen und Bürger wird nicht zu überhören sein, wenn sich die Staats- und Regierungschefs im September zum Weltarmutsgipfel treffen. Denn der Stand Up 2010, zu dem die UN-Millenniumkampagne gemeinsam mit „Deine Stimme gegen Armut“ aufruft, findet in diesem Jahr extra einen Monat früher statt: Vom 17. bis 19. September wird es unter dem Motto „Make noise for the MDGs“ weltweit Stand Up- Aktionen geben, die alle ein Ziel haben: Die Staatschefs, die sich einen Tag später in New York treffen, an ihr Versprechen zu erinnern, die Millenniumsziele (MDGs) bis 2015 umzusetzen. Auch in Deutschland sind bereits etliche Aktionen geplant.

[Mehr](#)



Digitaler Aktionspavillon: Highlight beim Tollwood-Festival

„Ihr seid ein Highlight hier, wo es ansonsten nur um Essen, Trinken, Kaufen und Musik geht“. Das ist die Rückmeldung von Bernd (26), der begeistert ist vom Stand der UN Millenniumkampagne auf dem Tollwood Festival. Zum zweiten Mal präsentiert die Kampagne entwicklungspolitische Informationen und Mitmachmöglichkeiten beim Kult-Festival im Münchner Olympiapark. Bis zum 25. Juli ist der Kampagnenstand zu den normalen Öffnungszeiten in der Nähe des Haupteingangs erreichbar.

[Mehr](#)

Der Zugang zu Wasser ist jetzt ein Menschenrecht!

In vielen Ländern trinken die Menschen Wasser aus der Flasche und bescheren Großkonzernen damit riesige Gewinne. Doch Fakt ist: 884 Millionen Menschen leiden noch immer unter mangelndem Zugang zu sicherem Trinkwasser, 2,6 Milliarden sind nicht mit grundlegenden Hygieneeinrichtungen versorgt. Vergangene Woche nahm die UN-Generalversammlung eine Resolution an, mit der das Recht auf Wasser und Sanitäreinrichtungen zum Menschenrecht erklärt wird. Die Redaktion der UN-Millenniumkampagne sprach mit dem Leiter des Menschenrechtsreferats von Brot für die Welt, Michael Windfuhr, über die globalen Probleme mit Wasser. [Hier](#) geht's zum Interview.



Die Politik fordern, eine e-Card versenden!

„Ich alleine kann doch eh nichts ausrichten“, denkt man oft. Und liegt damit völlig falsch. Die Millenniumentwicklungsziele (MDGs) sind zwar global, aber sie werden am effektivsten durch das Wirken engagierter Bürgerinnen und Bürger auf lokaler Ebene erreicht. Denn diese können direkt Einfluss auf ihre Bundestagsabgeordneten ausüben, sich im Bundestag für die MDGs stark zu machen. Die UN-Kampagne bietet Dir deswegen die Möglichkeit, Dich mit wenigen Klicks an Deine Bundestagsabgeordnete zu wenden. Per Postleitzahlsuche findest Du die Kandidaten aus Deinem Wahlkreis und schickst ihnen per e-Card eine von sechs politischen Forderungen!



[Mehr](#)

Ohne politischen Willen kann auch neuer Armutsindex den Ärmsten nicht helfen

Er soll ein multidimensionaleres Bild der Menschen vermitteln, die in absoluter Armut leben: Der neue Armutsindex (Multidimensional Poverty Index, MPI), den die Universität Oxford gemeinsam mit dem Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP) entwickelt hat, berücksichtigt die Entbehrungen der in Armut lebenden Menschen in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Lebensstandard. Damit klärt der Index nicht nur darüber auf, wie viele Menschen, sondern in welcher Weise sie arm sind. Warum ein neuer Armutsindex allein nicht reicht, um den Ärmsten zu helfen, erfährst Du [hier](#).



Vereinte Nationen schaffen neue Weltfrauenorganisation

Die UN-Generalversammlung beschloss Anfang des Monats einstimmig die Einrichtung einer neuen Weltfrauenorganisation: UN Women wird sich ab dem 1. Januar 2011 weltweit um die Belange von Mädchen und Frauen kümmern. Mit der Fusion der vier Organisationen, die bisher für diesen Arbeitsbereich zuständig waren, soll die Wirksamkeit der Gleichstellungspolitik besonders auf Länderebene gestärkt werden. Damit könnte UN Women einen wichtigen Beitrag dazu leisten, den Umsetzungsprozess der geschlechterbezogenen Millenniumsziele (MDG 3 und MDG 5) zu beschleunigen.



[Mehr](#)

WAS IST DIE UN-MILLENNIUMKAMPAGNE?

Die Regierungen haben im Jahr 2000 auf dem UN-Millenniumgipfel versprochen, die Armut entscheidend zu verringern. Deshalb haben die Vereinten Nationen acht konkrete und messbare Ziele zur Armutbekämpfung festgeschrieben. Diese "Millennium-Entwicklungsziele" setzen klare Vorgaben. Die UN-Millenniumkampagne in Deutschland engagiert sich seit Anfang 2005 für die Umsetzung der Millenniumsziele. In enger Kooperation mit anderen entwicklungspolitischen Akteuren wird das öffentliche Interesse geweckt und der Kampf gegen Armut verstärkt. Beauftragte für die UN-Kampagne in Deutschland ist Dr. Renée Ernst.

NO EXCUSE 2015

- [Home](#)
- [Kontakt](#)
- [Impressum](#)
- [Presse](#)

Sie können diesen Newsletter durch eine E-Mail an redaktion@un-kampagne.de abbestellen. Der Newsletter ist Teil des Online-Angebots von www.un-kampagne.de Verantwortlich: Dr. Renée Ernst, Beauftragte für die UN-Millenniumkampagne in Deutschland, redaktion@un-kampagne.de